

	Institut für Pathologie	AA-[IFP-KP-ZUSCH-005]-006
	Arbeitsanweisung	Rev.-Index: 2
	Informationen für Einsender	Stand: 15.08.14 Seite: 1 von 1

Einsendung von Untersuchungsmaterial

Allgemeine Hinweise:

Einsendegefäße mit Namen und Geburtsdatum des Patienten gut lesbar beschriftet. Bei mehreren Untersuchungsgefäßen, diese nummerieren und die Lokalisation vermerken.

Pro Patient bitte Einsendeschein/Adrema mit eindeutiger Identifizierung des Einsenders beifügen. Bei ambulanten Patienten Überweisungsschein beilegen. Angabe des behandelnden Arztes mit Rückrufnummer.

Informationen zum klinischen Befund oder Verdachtsdiagnose sowie zur speziellen klinischen Fragestellung mitteilen. Für die Diagnose bedeutsame Vorerkrankungen (Therapien, Medikamente) mitteilen, eventuell Röntgenbildern zur Verfügung stellen.

Infektiöses und radioaktives Material besonders kennzeichnen.

Einsendung von formalinfixierten Proben oder Operationsmaterial

- Fixierung mit 4% gepuffertem Formalin
- Volumenverhältnisse Gewebe zu Formalin mindestens 1:5
- Präparat muss frei im Fixans schwimmen

Einsendung von Schnellschnitten

- Material unfixiert belassen
- bei längeren Transporten oder hohen Außentemperaturen das Material kühlen
- Einsendeschein mit genauen Angaben zur Schnellschnittfragestellung
- Rückrufnummer für die Schnellschnittdurchsage angeben.

Einsendung von Leberstanzen und Knochenstanzen

- ausgefüllten Begleitschein für das entsprechende Material beifügen

Einsendung von Zytologie

- Liquor unfixiert belassen, Abnahmezeit und Datum vermerken, der Liquor ohne Verzögerung aufbereitet werden muss!
- Punkate (Douglaspunkat, Aszites, Pleuraerguß) unfixiert belassen
- Einsendern von Urin werden Gefäße mit Fixans bereitgestellt, zu dem Fixans wird die gleiche Menge Urin gegeben.
- Gynäkologische Abstriche werden vor Ort vom Einsender mit Spray oder Alkohol fixiert.

In besonderen Fällen kann es sinnvoll sein, eine Zweitmeinung (Konsil) einzuholen. Dies ist dann im Pathologisch-anatomischen Bericht vermerkt. Mit Ihrem Einverständnis wird eine Unterbeauftragung an einen Fachexperten (Patientendaten, Untersuchungsgut) gegeben. Die Auswahl der Konsilpartner/Unterauftragnehmer kann im Institut eingesehen werden.

Geprüft:	Freigegeben:	Inkraftgesetzt:
Name / Funktion Frau Schimmelpfennig / QMB Datum / Unterschrift	Name / Funktion Frau Ritter/BTA Datum / Unterschrift	Name / Funktion Prof. Dr. Bürrig / GF Datum / Unterschrift